

Modulkatalog Bachelor of Arts

303 Kommunikationswissenschaft

PO-Version 2021

Kernfach

FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA

Inhaltsverzeichnis

	Sprachanforderungen	2
KW-FP-BF	Befragungsmethoden in der Forschungspraxis	3
KW-FP-CV	Computerbasierte Verfahren in der Forschungspraxis	5
KW-FP-EA	Experimentelles Arbeiten in der Forschungspraxis	7
KW-FP-IA	Inhaltsanalysen in der Forschungspraxis	9
KW-MG-DA	Deskriptivstatistische Analysen	11
KW-MG-FM	Empirische Forschungsmethoden	13
KW-MG-IA	Inferenzstatistische Analysen	15
KW-MG-ST	Grundlagen der Statistik	17
KW-SQ-AF	Berufspraktische Arbeitsfelder	19
KW-SQ-BP	Praktikum	21
KW-SQ-KSA	Kommunikationspraktische Schlüsselqualifikationen A	23
KW-SQ-KSB	Kommunikationspraktische Schlüsselqualifikationen B	25
KW-SQ-WA	Wissenschaftliches Arbeiten	27
KW-TG-EK	Einführung in die Kommunikationswissenschaft	29
KW-TG-IÖ	Internet und Öffentlichkeit	31
KW-TG-JN	Journalismusforschung	33
KW-TG-KP	Kommunikations- und Medienpsychologie	35
KW-TG-SK	Strategische Kommunikation	37
KW-TG-VIÖ	Vertiefung Internet und Öffentlichkeit	39
KW-TG-VJN	Vertiefung Journalismusforschung	41
KW-TG-VKP	Vertiefung Kommunikations- und Medienpsychologie	43
KW-TG-VSK	Vertiefung Strategische Kommunikation	45
KW-BA	Bachelorarbeit	47
	Abkürzungen	49

Hinweis : Hinweis: Prüfungen, den Prüfungen zugeordnete Lehrveranstaltungen sowie Prüfungstermine können in Friedolin unter dem Menüpunkt "Modulkataloge" eingesehen werden. Nach Login wählen Sie dazu bitte Abschluss, Studiengang und Modul. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt.

Sprachanforderungen

Sprachanforderungen gemäß Studienordnung der Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften für das Fach Kommunikationswissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.)

Für ein erfolgreiches Studium sind gute Kenntnisse in der englischen Sprache erforderlich. Bis zum Besuch der inhaltlichen Vertiefungsmodule sind englische Sprachkenntnisse nachzuweisen. Der Nachweis erfolgt durch das Hochschulzugangszugzeugnis über eine mindestens sechsjährige Teilnahme am schulischen Unterricht mit der Mindestnote „ausreichend“ im letzten Zeugnis oder durch eine Bescheinigung nach Level B2 gemäß Europäischem Referenzrahmen.

Modul KW-FP-BF Befragungsmethoden in der Forschungspraxis	
Modulcode	KW-FP-BF
Modultitel (deutsch)	Befragungsmethoden in der Forschungspraxis
Modultitel (englisch)	Interview Methodology in Research Practice
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Irina Lock, Vertretung: Prof. Dr. Tobias Rothmund
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	erfolgreiches Absolvieren der Module KW-MG-ST, KW-MG-FM und KW-SQ-WA
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Statistiksoftware und inferenzstatistischen Analysemethoden werden empfohlen (KW-MG-DA, KW-MG-IA)
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	303 B.A. Kommunikationswissenschaft KF: Wahlpflichtmodul 303 B.A. Kommunikationswissenschaft EF: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Projektseminar über ein Semester (2 SWS) mit erhöhtem Aufwand im Selbststudium durch Projektarbeit in Kleingruppen
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	270 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Modul werden kommunikationswissenschaftliche empirische Forschungsprojekte anhand einer vorgegebenen Fragestellung schrittweise in Kleinteams durchgeführt. Für die Beantwortung der Forschungsfragen werden Kenntnisse im Umgang mit Befragungsmethoden erlernt und eingeübt. Die Bearbeitung des Projektes umfasst die Entwicklung des Untersuchungsinstruments, die Durchführung einer Befragung sowie die Auswertung und Interpretation der erhobenen Daten.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben ihre forschungsmethodischen Grundkenntnisse im Bereich der Befragungsmethodik vertieft und können dieses Wissen auf eine vorgegebene Forschungsfrage der Kommunikationswissenschaft anwenden. Sie verfügen über die Kompetenz ein Befragungsinstrument unter Anleitung im Team zu entwickeln, damit Daten zu erheben und diese mit grundlegenden statistischen Verfahren aufzubereiten und auszuwerten.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme am Modul in der Form eines eigenständigen Beitrags zur Gruppenarbeit. Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Projektbericht (15 Seiten, 30.000 Zeichen) oder mdl. Prüfung oder Präsentation, ggf. Gruppenprüfung. Art und Umfang der zu erbringenden Prüfungsleistung wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben. Es gilt, dass die Prüfungsvorleistung (Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung) kein Bestandteil der Modulprüfung ist.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literatur zu den Veranstaltungsinhalten wird von der Dozentin oder dem Dozenten zum Vorlesungsbeginn bekannt gegeben
Unterrichtssprache	deutsch / englisch

Modul KW-FP-CV Computerbasierte Verfahren in der Forschungspraxis	
Modulcode	KW-FP-CV
Modultitel (deutsch)	Computerbasierte Verfahren in der Forschungspraxis
Modultitel (englisch)	Computational Methods in Research Practice
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Edda Humprecht, Vertretung: Prof. Dr. Irina Lock
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	erfolgreiches Absolvieren der Module KW-MG-ST, KW-MG-FM und KW-SQ-WA
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Statistiksoftware und inferenzstatistischen Analysemethoden werden empfohlen (KW-MG-DA, KW-MG-IA)
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	303 B.A. Kommunikationswissenschaft KF: Wahlpflichtmodul 303 B.A. Kommunikationswissenschaft EF: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Projektseminar über ein Semester (2 SWS) mit erhöhtem Aufwand im Selbststudium durch Projektarbeit in Kleingruppen
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	270 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Modul werden kommunikationswissenschaftliche empirische Forschungsprojekte anhand einer vorgegebenen Fragestellung schrittweise in Kleinteams durchgeführt. Für die Beantwortung der Forschungsfragen werden Kenntnisse im Umgang mit computerbasierten Analysemethoden erlernt und eingeübt. Die Bearbeitung des Projektes umfasst die Entwicklung des Instrumentariums, die Durchführung automatisierter Analysen sowie die Auswertung und Interpretation der erhobenen Daten.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben ihre forschungsmethodischen Grundkenntnisse im Bereich computerbasierter Analysemethoden vertieft und können dieses Wissen auf eine vorgegebene Forschungsfrage der Kommunikationswissenschaft anwenden. Sie verfügen über ein Verständnis der grundlegenden Funktionsprinzipien ausgewählter Methoden, können damit unter Anleitung im Team Daten erheben und diese mit grundlegenden statistischen Verfahren aufbereiten und auswerten.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme am Modul in der Form eines eigenständigen Beitrags zur Gruppenarbeit. Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Projektbericht (15 Seiten, 30.000 Zeichen) oder mdl. Prüfung oder Präsentation, ggf. Gruppenprüfung. Art und Umfang der zu erbringenden Prüfungsleistung wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben. Es gilt, dass die Prüfungsvorleistung (Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung) kein Bestandteil der Modulprüfung ist.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul KW-FP-EA Experimentelles Arbeiten in der Forschungspraxis	
Modulcode	KW-FP-EA
Modultitel (deutsch)	Experimentelles Arbeiten in der Forschungspraxis
Modultitel (englisch)	Experimental Research Practice
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Tobias Rothmund, Vertretung: Prof. Dr. Ines Engelmann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	erfolgreiches Absolvieren der Module KW-MG-ST, KW-MG-FM und KW-SQ-WA
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Statistiksoftware und inferenzstatistischen Analysemethoden werden empfohlen (KW-MG-DA, KW-MG-IA)
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	303 B.A. Kommunikationswissenschaft KF: Wahlpflichtmodul 303 B.A. Kommunikationswissenschaft EF: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Projektseminar über ein Semester (2 SWS) mit erhöhtem Aufwand im Selbststudium durch Projektarbeit in Kleingruppen
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	270 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Modul werden kommunikationswissenschaftliche empirische Forschungsprojekte anhand einer vorgegebenen Fragestellung schrittweise in Kleinteams durchgeführt. Für die Beantwortung der Forschungsfragen werden Kenntnisse im Umgang mit experimentellen Forschungsdesigns erlernt und eingeübt. Die Bearbeitung des Projektes umfasst die Entwicklung des Designs, die Durchführung einer experimentellen Studie sowie die Auswertung und Interpretation der erhobenen Daten.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben ihre forschungsmethodischen Grundkenntnisse im Umgang mit experimentellen Studien vertieft und können dieses Wissen auf eine vorgegebene Forschungsfrage der Kommunikationswissenschaft anwenden. Sie verfügen über die Kompetenz ein experimentelles Studiendesign unter Anleitung im Team zu entwickeln, damit Daten zu erheben und diese mit grundlegenden statistischen Verfahren aufzubereiten und auszuwerten.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme am Modul in der Form eines eigenständigen Beitrags zur Gruppenarbeit. Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Projektbericht (15 Seiten, 30.000 Zeichen) oder mdl. Prüfung oder Präsentation, ggf. Gruppenprüfung. Art und Umfang der zu erbringenden Prüfungsleistung wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben. Es gilt, dass die Prüfungsvorleistung (Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung) kein Bestandteil der Modulprüfung ist.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literatur zu den Veranstaltungsinhalten wird von der Dozentin oder dem Dozenten zum Vorlesungsbeginn bekannt gegeben
Unterrichtssprache	deutsch / englisch

Modul KW-FP-IA Inhaltsanalysen in der Forschungspraxis	
Modulcode	KW-FP-IA
Modultitel (deutsch)	Inhaltsanalysen in der Forschungspraxis
Modultitel (englisch)	Content Analyses in Research Practice
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Ines Engelmann, Vertretung: Prof. Dr. Edda Humprecht
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	erfolgreiches Absolvieren der Module KW-MG-ST, KW-MG-FM und KW-SQ-WA
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Statistiksoftware und inferenzstatistischen Analysemethoden werden empfohlen (KW-MG-DA, KW-MG-IA)
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	303 B.A. Kommunikationswissenschaft KF: Wahlpflichtmodul 303 B.A. Kommunikationswissenschaft EF: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Projektseminar über ein Semester (2 SWS) mit erhöhtem Aufwand im Selbststudium durch Projektarbeit in Kleingruppen
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	270 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Modul werden kommunikationswissenschaftliche empirische Forschungsprojekte anhand einer vorgegebenen Fragestellung schrittweise in Kleinteams durchgeführt. Für die Beantwortung der Forschungsfragen wird die Methode der Inhaltsanalyse erlernt und eingeübt. Die Bearbeitung des Projektes umfasst die Entwicklung des Untersuchungsinstruments, die Codierung von Medieninhalten sowie die Auswertung und Interpretation der erhobenen Daten.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben ihre forschungsmethodischen Grundkenntnisse im Bereich der Inhaltsanalyse vertieft und können dieses Wissen auf eine vorgegebene Forschungsfrage der Kommunikationswissenschaft anwenden. Sie verfügen über die Kompetenz ein Untersuchungsinstrument unter Anleitung im Team zu entwickeln, empirische Daten zu erheben und diese mit grundlegenden statistischen Verfahren aufzubereiten und auszuwerten.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme am Modul in der Form eines eigenständigen Beitrags zur Gruppenarbeit. Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Projektbericht (15 Seiten, 30.000 Zeichen) oder mdl. Prüfung oder Präsentation, ggf. Gruppenprüfung. Art und Umfang der zu erbringenden Prüfungsleistung wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben. Es gilt, dass die Prüfungsvorleistung (Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung) kein Bestandteil der Modulprüfung ist.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literatur zu den Veranstaltungsinhalten wird von der Dozentin oder dem Dozenten zum Vorlesungsbeginn bekannt gegeben
Unterrichtssprache	deutsch / englisch

Modul KW-MG-DA Deskriptivstatistische Analysen	
Modulcode	KW-MG-DA
Modultitel (deutsch)	Deskriptivstatistische Analysen
Modultitel (englisch)	Deskriptivstatistische Analysen
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Tobias Rothmund, Vertretung: Prof. Dr. Edda Humprecht
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Der erfolgreiche Abschluss des Moduls ist Voraussetzung für die Zulassung zum Modul KW-MG-IA
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	303 B.A. Kommunikationswissenschaft KF: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Seminar (2 SWS), 1 Tutorium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Modul wird die grundlegende Funktionsweise der verwendeten Statistiksoftware behandelt und eingeübt. Es werden tabellarische, grafische und numerische Varianten der deskriptiven Statistik (z.B. Lage- & Streuungsparameter, Histogramme, Boxplots, Kreuztabellen) sowie Grundlagen der induktiven Statistik (Schätzen, Testen, bivariate Zusammenhangsmessung) behandelt. Am Beispiel einfacher kommunikationswissenschaftlicher Fragestellungen werden die erlernten Inhalte angewendet und die statistischen Ergebnisse interpretiert.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Verständnis für die Funktionsweise der Statistiksoftware. Sie haben Grundkenntnisse der deskriptiven und induktiven Statistik vertieft, indem sie empirische Daten zu einer vorgegebenen kommunikationswissenschaftlichen Fragestellung oder Hypothese in der Software mit geeigneten Verfahren tabellarisch, grafisch und numerisch aufbereiten, beschreiben, interpretieren und kritisch beurteilen können. Die Studierenden sind in der Lage, einführende Statistikk-literatur zu lesen und sich zusätzlich Kenntnisse anzueignen.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme am Modul in der Form eines schriftlichen Beitrags. Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur Es gilt, dass die Prüfungsvorleistung (Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung) kein Bestandteil der Modulprüfung ist.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literatur zu den Veranstaltungsinhalten wird von der Dozentin oder dem Dozenten zum Vorlesungsbeginn bekannt gegeben
Unterrichtssprache	deutsch / englisch

Modul KW-MG-FM Empirische Forschungsmethoden	
Modulcode	KW-MG-FM
Modultitel (deutsch)	Empirische Forschungsmethoden
Modultitel (englisch)	Empirical Research Methods
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Tobias Rothmund, Vertretung: Prof. Dr. Irina Lock
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Der erfolgreiche Abschluss der Module KW-MG-ST und KW-MG-FM aus dem Bereich Methodische Grundlagen ist Voraussetzung für die Zulassung zu Modulen aus dem Bereich Forschungspraxis (KW-FP-BF, KW-FP-EA, KW-FP-CV).
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	303 B.A. Kommunikationswissenschaft KF: Pflichtmodul 303 B.A. Kommunikationswissenschaft EF: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Vorlesung (2 SWS), 1 Tutorium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Modul werden Logik und Praxis grundlegender empirischer Forschungsmethoden in der Kommunikationswissenschaft vermittelt. Dazu gehören Korrelations- und Experimentallogik, Messmethoden und Befragungsansatz sowie Inhaltsanalysen und sprachbasierte Forschungsmethoden. Die Tutorien wiederholen die erlernten Inhalte und vertiefen sie anhand weiterer Beispiele.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und verstehen die Logik und Vorgehensweisen beim Einsatz empirischer Forschungsmethoden in der Kommunikationswissenschaft. Sie können die Zielstellungen unterschiedlicher empirischer Methoden unterscheiden sowie die Vor- und Nachteile verschiedener Ansätze kritisch beurteilen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	--
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur

Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literatur zu den Veranstaltungsinhalten wird von der Dozentin oder dem Dozenten zum Vorlesungsbeginn bekannt gegeben
Unterrichtssprache	deutsch / englisch

Modul KW-MG-IA Inferenzstatistische Analysen	
Modulcode	KW-MG-IA
Modultitel (deutsch)	Inferenzstatistische Analysen
Modultitel (englisch)	Inferential Statistics
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Ines Engelmann, Vertretung: Prof. Dr. Irina Lock
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	erfolgreiches Absolvieren von KW-MG-DA
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	erfolgreiches Absolvieren von KW-MG-ST
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	303 B.A. Kommunikationswissenschaft KF: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Seminar (2 SWS), 1 Tutorium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Modul wird anhand von wissenschaftlichen Aufsätzen und praktischen Beispielen überblickartig und anwendungsorientiert in die gängigsten Verfahren der Analyse von Zusammenhängen und Mittelwertsunterschiede (z. B. lineare und logistische Regressionsanalyse, Varianzanalyse) sowie der Datenreduktion (z. B. Indexbildung, Faktorenanalyse) eingeführt. Das Modul knüpft an das Grundwissen aus dem Modul KW-MG-DA an. Es bereitet die Studierenden auf die Auswertungsarbeiten in Projektseminaren vor.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegendes Wissen im Bereich der multivariaten Statistik sowie der Datenanalyse. Sie sind in der Lage, multivariate statistische Analysen in Forschungsberichten zu verstehen, zu interpretieren und kritisch zu vergleichen. Die Studierenden können einfache multivariate Analysen selbstständig ausführen und die Ergebnisse interpretieren. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, weiterführende Statistikk-literatur zu lesen und sich zusätzliche Kenntnisse eigenständig anzueignen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme am Modul in der Form eines schriftlichen Beitrags. Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur Es gilt, dass die Prüfungsvorleistung (Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung) kein Bestandteil der Modulprüfung ist.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literatur zu den Veranstaltungsinhalten wird von der Dozentin oder dem Dozenten zum Vorlesungsbeginn bekannt gegeben
Unterrichtssprache	deutsch / englisch

Modul KW-MG-ST Grundlagen der Statistik	
Modulcode	KW-MG-ST
Modultitel (deutsch)	Grundlagen der Statistik
Modultitel (englisch)	Basics of Statistics
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Ines Engelmann, Vertretung: Prof. Dr. Edda Humprecht
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	KW-MG-FM
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Der erfolgreiche Abschluss der Module KW-MG-ST und KW-MG-FM aus dem Bereich Methodische Grundlagen ist Voraussetzung für die Zulassung zu Modulen aus dem Bereich Forschungspraxis (KW-FP-BF, KW-FP-IA, KW-FP-EA, KW-FP-CV).
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	303 B.A. Kommunikationswissenschaft KF: Pflichtmodul 303 B.A. Kommunikationswissenschaft EF: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Vorlesung (2 SWS), 1 Tutorium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Modul werden die Grundlagen der Statistik (Datenauswertung) vermittelt. Dazu gehören Grundbegriffe, deskriptive Statistik (tabellarische, visuelle und rechnerische Darstellung von Variablen und ihren Zusammenhängen), Wahrscheinlichkeitsrechnung sowie schließende Statistik (Punkt- und Intervallschätzung, Hypothesentests). Die Tutorien wiederholen die erlernten Inhalte und vertiefen sie anhand weiterer Beispiele.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und verstehen die statistischen Grundlagen der Datenauswertung in der empirischen Kommunikationswissenschaft. Sie haben die Kompetenz, empirische Befunde aus der kommunikationswissenschaft-lichen Forschung und angewandten Medienforschung im Hinblick auf grundlegende Aspekte der Datenauswertung kritisch zu beurteilen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	--
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur

Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literatur zu den Veranstaltungsinhalten wird von der Dozentin oder dem Dozenten zum Vorlesungsbeginn bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	deutsch / englisch

Modul KW-SQ-AF Berufspraktische Arbeitsfelder	
Modulcode	KW-SQ-AF
Modultitel (deutsch)	Berufspraktische Arbeitsfelder
Modultitel (englisch)	Work Areas of Professional Practice
Modul-Verantwortliche/r	Alle ProfessorInnen am IfKW, Koordination: Prof. Dr. Irina Lock
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	303 B.A. Kommunikationswissenschaft KF: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Seminar (2 SWS) aus dem Lehrangebot des IfKW zu berufspraktischen Arbeitsfeldern
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Studierenden wählen aus dem Angebot des IfKW zu berufspraktischen Lehrveranstaltungen ein Seminar aus. Die Inhalte der Seminare können variieren, enthalten jedoch in der Regel Angebote zu Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Personalkommunikation, Journalismus, digitalem Marketing und politischer Bildung. In den Seminaren werden Einblicke in die entsprechende Berufspraxis und angewandte Methoden und Arbeitstechniken vermittelt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über theoretisches und praktisches Wissen zu den ausgewählten Arbeitsfeldern. Sie kennen die kommunikationswissenschaftlichen Aufgabenbereiche und Herausforderungen im betreffenden Arbeitsfeld. Im Rahmen der Seminare werden in Kleingruppen kommunikationswissenschaftliche Arbeitstechniken erprobt und geübt.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zur Erreichung der Lern- und Qualifikationsziele im Modul ist eine regelmäßige Teilnahme erforderlich.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Im Seminar ist eine studienbegleitende Leistung (z. B. Referat, Essay oder dem Umfang nach vergleichbare Leistungen) zu erbringen, die mit bestanden/nicht bestanden (b/nb) bewertet wird. Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literatur zu den Veranstaltungsinhalten wird von der Dozentin oder dem Dozenten zum Vorlesungsbeginn bekannt gegeben
Unterrichtssprache	deutsch / englisch

Modul KW-SQ-BP Praktikum	
Modulcode	KW-SQ-BP
Modultitel (deutsch)	Praktikum
Modultitel (englisch)	Internship
Modul-Verantwortliche/r	Alle ProfessorInnen am IfKW, Koordination: Prof. Dr. Edda Humprecht
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Kommunikationswissenschaft im Kernfach
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	303 B.A. Kommunikationswissenschaft KF: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Berufspraktische Tätigkeit, Eigenarbeit
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	20 h
- Selbststudium	280 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Praktikum vermittelt erste Einblicke in mögliche berufliche Tätigkeiten eines Kommunikationswissenschaftlers in fachnahen Institutionen (u. a. Verbände und Unternehmen, öffentliche Institutionen, Hochschulen). Die konkrete Tätigkeit wird nach Absprache mit dem Modulverantwortlichen zwischen dem Praktikumsbetreuer und dem Studierenden ausgehandelt. Dabei soll der Studierende die im Studium erlernten theoretischen und praktischen Fähigkeiten umsetzen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden können die im Studium erworbenen theoretischen und praktischen Fähigkeiten auf neue Aufgabenstellungen anwenden und Arbeitsergebnisse nach außen kommunizieren. Im Praktikumsbericht zeigen sie die Kompetenz, Inhalt und Ergebnisse ihrer Arbeit einem Außenstehenden gegenüber darzustellen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Schriftliche Bestätigung des erfolgten Praktikums durch die betreffende Institution oder Organisation
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Praktikumsbericht; Umfang: 5-10 Seiten. Der Praktikumsbericht wird mit bestanden/nicht bestanden (b/nb) bewertet.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Die Anmeldung zum Praktikum erfolgt über ein Formblatt, das auf der Homepage des Instituts zu finden ist. Die Zulassung zum Praktikum erfolgt nach Prüfung durch das Institut.

Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	deutsch / englisch

Modul KW-SQ-KSA Kommunikationspraktische Schlüsselqualifikationen A	
Modulcode	KW-SQ-KSA
Modultitel (deutsch)	Kommunikationspraktische Schlüsselqualifikationen A
Modultitel (englisch)	Key Competencies in Communication Practice A
Modul-Verantwortliche/r	Alle ProfessorInnen am IfKW, Koordination: Prof. Dr. Ines Engelmann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Kommunikationswissenschaft im Kernfach
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	303 B.A. Kommunikationswissenschaft KF: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Ein Seminar (2 SWS) aus dem Angebot der fachspezifischen Schlüsselqualifikationen. Dieses muss sich von eventuell gewählten Angeboten in KW-SQ-KSB unterscheiden.
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Modul werden kommunikationspraktische Schlüsselqualifikationen vermittelt. Die Studierenden wählen aus dem Angebot des IfKW ein Seminar aus. Die Inhalte der Seminare können variieren, enthalten jedoch in der Regel praxisorientierte Angebote zu Rhetorik, Mediengestaltung, journalistischer Recherche, Präsentationstechniken oder Wissenschaftskommunikation.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über theoretisches Wissen und praktische Kompetenzen in ausgewählten Bereichen der Kommunikationspraxis. Sie erwerben kommunikationspraktische Kompetenzen durch Übungen in Kleingruppen. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn der Lehrveranstaltungen mit.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zur Erreichung der Lern- und Qualifikationsziele des Moduls ist eine regelmäßige Teilnahme erforderlich.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Im Seminar ist eine studienbegleitende Leistung (z. B. Referat, Essay oder dem Umfang nach vergleichbare Leistungen) zu erbringen, die mit bestanden/nicht bestanden (b/nb) bewertet wird. Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.

Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literatur zu den Veranstaltungsinhalten wird von der Dozentin oder dem Dozenten zum Vorlesungsbeginn bekannt gegeben
Unterrichtssprache	deutsch / englisch

Modul KW-SQ-KSB Kommunikationspraktische Schlüsselqualifikationen B	
Modulcode	KW-SQ-KSB
Modultitel (deutsch)	Kommunikationspraktische Schlüsselqualifikationen B
Modultitel (englisch)	Key Competencies in Communication Practice B
Modul-Verantwortliche/r	Alle ProfessorInnen am IfKW, Koordination: Prof. Dr. Ines Engelmann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Kommunikationswissenschaft im Kernfach
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	303 B.A. Kommunikationswissenschaft KF: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Ein Seminar (2 SWS) aus dem Angebot der fachspezifischen Schlüsselqualifikationen. Dieses muss sich von eventuell gewählten Angeboten in KW-SQ-KSA unterscheiden.
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Modul werden kommunikationspraktische Schlüsselqualifikationen vermittelt. Die Studierenden wählen aus dem Angebot des IfKW ein Seminar aus. Die Inhalte der Seminare können variieren, enthalten jedoch in der Regel praxisorientierte Angebote zu Rhetorik, Mediengestaltung, journalistischer Recherche, Präsentationstechniken oder Wissenschaftskommunikation.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über theoretisches Wissen und praktische Kompetenzen in ausgewählten Bereichen der Kommunikationspraxis. Sie erwerben kommunikationspraktische Kompetenzen durch Übungen in Kleingruppen. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn der Lehrveranstaltungen mit.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zur Erreichung der Lern- und Qualifikationsziele des Moduls ist eine regelmäßige Teilnahme erforderlich.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Im Seminar ist eine studienbegleitende Leistung (z. B. Referat, Essay oder dem Umfang nach vergleichbare Leistungen) zu erbringen, die mit bestanden/nicht bestanden (b/nb) bewertet wird. Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.

Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literatur zu den Veranstaltungsinhalten wird von der Dozentin oder dem Dozenten zum Vorlesungsbeginn bekannt gegeben
Unterrichtssprache	deutsch / englisch

Modul KW-SQ-WA Wissenschaftliches Arbeiten	
Modulcode	KW-SQ-WA
Modultitel (deutsch)	Wissenschaftliches Arbeiten
Modultitel (englisch)	Scientific Practice
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Irina Lock, Vertretung: Prof. Dr. Tobias Rothmund
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Voraussetzung für Module im Bereich Forschungspraxis (KW-FP-BF, KW-FP-IA, KW-FP-EA, KW-FP-CV) und Theoretische Grundlagen (KW-TG-VIÖ, KW-TG-VKP, KW-TG-VSK, KW-TG-VJN)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	303 B.A. Kommunikationswissenschaft KF: Pflichtmodul 303 B.A. Kommunikationswissenschaft EF: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Vorlesung (2 SWS), 1 Tutorium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Modul werden grundlegende Standards und Kompetenzen im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens dargestellt und vermittelt. Hierzuzählen das Vorgehen bei der Literaturrecherche, wissenschaftliches Zitieren, der Aufbau wissenschaftlicher Arbeiten, Argumentationsformen, Textgestaltung und auch die Darstellung von Tabellen und Abbildungen.
Lern- und Qualifikationsziele	Studierende erwerben zentrale Kenntnisse im Umgang mit wissenschaftlichen Quellen, Texten, Argumenten und Daten. Sie verstehen die Entstehungsbedingungen für Standards in der wissenschaftlichen Arbeitsweise und können diese Standards identifizieren und selbst umsetzen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	--
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (bestanden/nicht bestanden)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--

Empfohlene Literatur	Literatur zu den Veranstaltungsinhalten wird von der Dozentin oder dem Dozenten zum Vorlesungsbeginn bekannt gegeben
Unterrichtssprache	deutsch / englisch

Modul KW-TG-EK Einführung in die Kommunikationswissenschaft	
Modulcode	KW-TG-EK
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Kommunikationswissenschaft
Modultitel (englisch)	Introduction into Communication Science
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Edda Humprecht
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	303 B.A. Kommunikationswissenschaft KF: Pflichtmodul 303 B.A. Kommunikationswissenschaft EF: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Vorlesung (2 SWS), 1 Tutorium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Vorlesung führt in die Grundlagen und das Selbstverständnis der Kommunikationswissenschaft ein. Sie liefert einen systematischen Überblick über zentrale Grundbegriffe und -konzepte (Kommunikation, Interaktion, Medien, Öffentlichkeit), über Theorien und Modelle sowie über die Geschichte des Fachs. Es wird in verschiedene Teildisziplinen (z. B. Kommunikatorforschung, Mediennutzungs- und -wirkungsforschung) und ausgewählte Felder der kommunikationswissenschaftlichen Forschung überblicksartig eingeführt (z. B. Wissenschaftskommunikation, Gesundheitskommunikation, Medienökonomie).
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben einen Überblick über die Entwicklung und Systematik der Kommunikationswissenschaft und kennen zentrale Begriffe, Theorien, Modelle und Teildisziplinen des Fachs. Sie sind mit dem Selbstverständnis und den Forschungsfeldern des Fachs vertraut und können sich im fachlichen Zusammenhang orientieren. Sie sind in der Lage grundlegende kommunikationswissenschaftliche Problemstellungen zu erkennen und diese mit fachspezifischen Ansätzen und Modellen zu verknüpfen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	--

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literatur zu den Veranstaltungsinhalten wird von der Dozentin oder dem Dozenten zum Vorlesungsbeginn bekannt gegeben
Unterrichtssprache	deutsch / englisch

Modul KW-TG-IÖ Internet und Öffentlichkeit	
Modulcode	KW-TG-IÖ
Modultitel (deutsch)	Internet und Öffentlichkeit
Modultitel (englisch)	Internet and the Public
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Prof. Dr. Edda Humprecht
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Voraussetzung für KW-TG-VIÖ
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	303 B.A. Kommunikationswissenschaft KF: Pflichtmodul 303 B.A. Kommunikationswissenschaft EF: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Vorlesung (2 SWS), 1 Tutorium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul führt in Geschichte, Begriffe, Theorien und Methoden an der Schnittstelle zwischen digitaler Kommunikation und Öffentlichkeit ein. Es gibt einen Überblick über technisches Design, menschliche Nutzungsmuster und wechselseitigen Einfluss von digitaler Kommunikation, Öffentlichkeiten und Gesellschaft. Die Relevanz und Bedeutung dieser Grundlagen wird vor dem Hintergrund aktueller Fallbeispiele über die Wechselwirkungen digitaler Kommunikation, Öffentlichkeiten und dem Handeln gesellschaftlicher Akteure verdeutlicht.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben ein Grundverständnis von Konzepten, Theorien, Wirkzusammenhänge und Methoden im Zusammenspiel zwischen Internet und Öffentlichkeit. Sie kennen die zentralen theoretischen und forschungsmethodischen Paradigmen relevanter Forschungsperspektiven und können die Vor- und Nachteile der verschiedenen Ansätze vergleichend analysieren. Schließlich entwickeln sie ein Verständnis für die Anwendbarkeit bzw. den Transfer Theorien und Paradigmen unterschiedlicher Wissenschaftstradition in Bezug auf das Zusammenspiel zwischen Internet und Öffentlichkeit.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	--

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literatur zu den Veranstaltungsinhalten wird von der Dozentin oder dem Dozenten zum Vorlesungsbeginn bekannt gegeben
Unterrichtssprache	deutsch / englisch

Modul KW-TG-JN Journalismusforschung	
Modulcode	KW-TG-JN
Modultitel (deutsch)	Journalismusforschung
Modultitel (englisch)	Journalism Rresearch
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Ines Engelmann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Voraussetzung für KW-TG-VJN
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	303 B.A. Kommunikationswissenschaft KF: Pflichtmodul 303 B.A. Kommunikationswissenschaft EF: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Vorlesung (2 SWS), Tutorium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul führt in die Funktionen und Relevanz des Journalismus in demokratischen Gesellschaften ein. Es werden politische, technische, ökonomische, kulturelle und organisatorische Rahmenbedingungen und aktuelle Entwicklungen der journalistischen Nachrichtenproduktion behandelt. Zentrale kommunikationswissenschaftliche Theorien, Modelle, Konzepte, Methoden und Befunde werden vorgestellt, um Zusammenhänge zwischen Rahmenbedingungen, journalistischen Arbeitsweisen und Medieninhalten beschreiben und erklären zu können.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen zentrale Konzepte, Modelle, Theorien und Methoden der journalistischen Nachrichtenproduktion und ihrer Rahmenbedingungen kennen. Sie können aktuelle Entwicklungen im Journalismus, z. B. technische Entwicklungen, soziale und gesellschaftliche Veränderungen einschließlich der verstärkten Nutzerpartizipation sowie die ökonomischen Kontexte, grundlegend beschreiben und einordnen. Sie erwerben Kompetenzen, um Forschungsergebnisse auf diesem Gebiet kritisch reflektieren und diskutieren zu können.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	--

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literatur zu den Veranstaltungsinhalten wird von der Dozentin oder dem Dozenten zum Vorlesungsbeginn bekannt gegeben
Unterrichtssprache	deutsch / englisch

Modul KW-TG-KP Kommunikations- und Medienpsychologie	
Modulcode	KW-TG-KP
Modultitel (deutsch)	Kommunikations- und Medienpsychologie
Modultitel (englisch)	Psychology of Communication and Media Use
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Tobias Rothmund
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Voraussetzung für KW-TG-VKP
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	303 B.A. Kommunikationswissenschaft KF: Pflichtmodul 303 B.A. Kommunikationswissenschaft EF: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Vorlesung (2 SWS), 1 Tutorium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul führt in Geschichte, Begriffe, Theorien und Methoden der Kommunikations- und Medienpsychologie ein. Es gibt einen Überblick über psychologische Grundlagen wechselseitiger Verständigung sowie der Nutzung und Wirkung medienvermittelter Kommunikation. Ein spezieller Fokus liegt dabei auf den Bereichen der Persönlichkeits-, Sozial-, Motivations- und Evolutionspsychologie. Die Relevanz und Bedeutung dieser Grundlagen wird vor dem Hintergrund psychologischer Phänomene und Herausforderungen der Individual- und Massenkommunikation dargestellt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben ein Grundverständnis psychologischer Konzepte, Theorien und Wirkzusammenhänge im Kontext menschlicher Kommunikation. Sie kennen die zentralen theoretischen und forschungsmethodischen Paradigmen der Kommunikations- und Medienpsychologie und können die Vor- und Nachteile der verschiedenen Ansätze vergleichend analysieren. Schließlich entwickeln sie ein Verständnis für die Anwendbarkeit bzw. den Transfer psychologischer Theorien und Paradigmen auf Praxisfelder der Kommunikations- und Medienpsychologie.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	--

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literatur zu den Veranstaltungsinhalten wird von der Dozentin oder dem Dozenten zum Vorlesungsbeginn bekannt gegeben
Unterrichtssprache	deutsch / englisch

Modul KW-TG-SK Strategische Kommunikation	
Modulcode	KW-TG-SK
Modultitel (deutsch)	Strategische Kommunikation
Modultitel (englisch)	Strategic Communication
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Irina Lock
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Voraussetzung für KW-TG-VSK
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	303 B.A. Kommunikationswissenschaft KF: Pflichtmodul 303 B.A. Kommunikationswissenschaft EF: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Vorlesung (2 SWS), 1 Tutorium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul führt in Geschichte, Begriffe, Theorien, Methoden und Befunde der strategischen Kommunikation ein. Es gibt einen Überblick über strategische Kommunikationsmaßnahmen in angrenzenden Disziplinen (z. B. Journalistik, Marketing) und beleuchtet verschiedene Formen strategischer Kommunikation und ihrer Wirkung in unterschiedlichen gesellschaftlichen und politischen Handlungsfeldern (z. B. Krisen- und Risikokommunikation, Propaganda).
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Rahmenbedingungen, Akteure und Prozesse der strategischen Kommunikation. Die Studierenden sind in der Lage, Phänomene und Formen der strategischen und interessengeleiteten Kommunikation zu verstehen, zu reflektieren und einzuordnen. Sie sind mit grundlegenden theoretischen Ansätzen, Methoden und Befunden zur strategischen Kommunikation vertraut und verfügen über die Fähigkeit, dieses Wissen auf aktuelle Phänomene anzuwenden.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	--
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur

Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literatur zu den Veranstaltungsinhalten wird von der Dozentin oder dem Dozenten zum Vorlesungsbeginn bekannt gegeben
Unterrichtssprache	deutsch / englisch

Modul KW-TG-VIÖ Vertiefung Internet und Öffentlichkeit	
Modulcode	KW-TG-VIÖ
Modultitel (deutsch)	Vertiefung Internet und Öffentlichkeit
Modultitel (englisch)	Focus on the Internet and the Public
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Edda Humprecht
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	erfolgreiches Absolvieren von KW-TG-IÖ und KW-SQ-WA Nachweis der Englischkenntnisse gemäß Studienordnung § 2, Abs. 2
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	303 B.A. Kommunikationswissenschaft KF: Wahlpflichtmodul 303 B.A. Kommunikationswissenschaft EF: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vertieft spezifische kommunikationswissenschaftliche Analyseperspektiven. Dabei können phänomenologische Ansätze (bspw. Desinformation oder Plattformökonomie), eine theoretische Denkrichtung (bspw. Agenda Setting, Framing oder Diskursive Macht) oder ein methodischer Analyseansatz (bspw. Textanalyse oder Methoden der Computational Communication Science) im Zentrum der Betrachtung stehen. Ausgehend von empirischen Originalarbeiten werden aktuelle wissenschaftliche Trends und Entwicklungen vor dem Hintergrund klassischer Arbeiten und Theorien das Zusammenspiel von Internet und Öffentlichkeit analysiert und diskutiert.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse von Konzepten, Theorien, Wirkzusammenhänge und Methoden im Zusammenspiel zwischen Internet und Öffentlichkeit. In Kleingruppen entwickeln und vertiefen sie Kompetenzen in der Analyse und Interpretation wissenschaftlicher Studien und empirischer Vorgehensweisen. Sie sind in der Lage, wissenschaftlich fundierte Schlussfolgerungen zu ziehen und Lösungsansätze zu entwickeln, die in die Ableitung eigener Forschungsfragen münden.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Für das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen notwendig. Aktive Teilnahme am Modul in der Form eines mündlichen (bspw. Referat) oder schriftlichen (bspw. Zusammenfassung einer Studie) Beitrags. Die konkrete Ausgestaltung des studentischen Beitrags wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben. Nachweis der englischen Sprachkenntnisse. Einreichung des Nachweises im Akademischen Studien- und Prüfungsamt (ASPA).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder Projektbericht oder mdl. Prüfung oder Präsentation. Art und Umfang der zu erbringenden Prüfungsleistung wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben. Es gilt, dass die Prüfungsvorleistung (Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung) kein Bestandteil der Modulprüfung ist.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literatur zu den Veranstaltungsinhalten wird von der Dozentin oder dem Dozenten zum Vorlesungsbeginn bekannt gegeben
Unterrichtssprache	deutsch / englisch

Modul KW-TG-VJN Vertiefung Journalismusforschung	
Modulcode	KW-TG-VJN
Modultitel (deutsch)	Vertiefung Journalismusforschung
Modultitel (englisch)	Focus on Journalism and News Production
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Ines Engelmann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	erfolgreiches Absolvieren von KW-TG-JN und KW-SQ-WA Nachweis der Englischkenntnisse gemäß Studienordnung § 2, Abs. 2
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	303 B.A. Kommunikationswissenschaft KF: Wahlpflichtmodul 303 B.A. Kommunikationswissenschaft EF: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vertieft einzelne Entstehungsbedingungen der journalistischen Nachrichtenproduktion sowie deren Auswirkungen auf spezifische Medieninhalte. Für einzelne Konzepte wird deren theoretischer Bedeutungsgehalt als auch deren Operationalisierung vergleichend diskutiert (z. B. Merkmale journalistischer Qualität, Framing, Typen von News Bias; Nachrichtenwert) und an Anwendungsbeispielen illustriert. Darauf aufbauend werden empirische Studien hinsichtlich ihrer methodischen Zugänge und empirischen Befunde insbesondere in politischen als auch digitalen Kontexten vergleichend diskutiert.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse über zentrale Begriffe, Theorien, Konzepte und Methoden zur journalistischen Nachrichtenproduktion, ihrer Bedingungen und Entwicklungen. In Kleingruppen entwickeln und vertiefen sie Kompetenzen in der vergleichenden Analyse und kritischen Bewertung von Konzepten, Theorien, Operationalisierungsvarianten und empirische Befunde. Sie sind in der Lage, wissenschaftlich fundierte Schlussfolgerungen zu ziehen und Lösungsansätze zu entwickeln, die in die Ableitung eigener Forschungsfragen münden.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Für das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen notwendig. Aktive Teilnahme am Modul in der Form eines mündlichen (bspw. Referat) oder schriftlichen (bspw. Zusammenfassung einer Studie) Beitrags. Die konkrete Ausgestaltung des studentischen Beitrags wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben. Nachweis der englischen Sprachkenntnisse. Einreichung des Nachweises im Akademischen Studien- und Prüfungsamt (ASPA).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder Projektbericht oder mdl. Prüfung oder Präsentation. Art und Umfang der zu erbringenden Prüfungsleistung wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben. Es gilt, dass die Prüfungsvorleistung (Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung) kein Bestandteil der Modulprüfung ist.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literatur zu den Veranstaltungsinhalten wird von der Dozentin oder dem Dozenten zum Vorlesungsbeginn bekannt gegeben
Unterrichtssprache	deutsch / englisch

Modul KW-TG-VKP Vertiefung Kommunikations- und Medienpsychologie	
Modulcode	KW-TG-VKP
Modultitel (deutsch)	Vertiefung Kommunikations- und Medienpsychologie
Modultitel (englisch)	Focus on Psychology of Communication and Media Use
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Tobias Rothmund
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	erfolgreiches Absolvieren von KW-TG-KP und KW-SQ-WA Nachweis der Englischkenntnisse gemäß Studienordnung § 2, Abs. 2
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	303 B.A. Kommunikationswissenschaft KF: Wahlpflichtmodul 303 B.A. Kommunikationswissenschaft EF: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vertieft spezifische kommunikations- und medienpsychologische Analyseperspektiven. Dabei können phänomenologische Ansätze (bspw. Umgang mit Hatespeech in Online-Foren), eine theoretische Denkrichtung (bspw. soziale Identitätstheorie), ein zentrales medien- oder kommunikationspsychologisches Konzept (bspw. Medienvertrauen) oder ein methodischer Analyseansatz (bspw. experimentelle Wirkungsforschung) im Zentrum der Betrachtung stehen. Ausgehend von empirischen Originalarbeiten werden aktuelle wissenschaftliche Trends und Entwicklungen vor dem Hintergrund klassischer Arbeiten und Theorien der Medien- und Kommunikationspsychologie analysiert und diskutiert.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse über kommunikations- und medienpsychologische Phänomene, Theorien, Konzepte und Methoden. In Kleingruppen entwickeln und vertiefen sie Kompetenzen in der Analyse und Interpretation wissenschaftlicher Studien und empirischer Vorgehensweisen. Sie sind in der Lage, wissenschaftlich fundierte Schlussfolgerungen zu ziehen und Lösungsansätze zu entwickeln, die in die Ableitung eigener Forschungsfragen münden.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Für das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen notwendig. Aktive Teilnahme am Modul in der Form eines mündlichen (bspw. Referat) oder schriftlichen (bspw. Zusammenfassung einer Studie) Beitrags. Die konkrete Ausgestaltung des studentischen Beitrags wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben. Nachweis der englischen Sprachkenntnisse. Einreichung des Nachweises im Akademischen Studien- und Prüfungsamt (ASPA).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder Projektbericht oder mdl. Prüfung oder Präsentation. Art und Umfang der zu erbringenden Prüfungsleistung wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben. Es gilt, dass die Prüfungsvorleistung (Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung) kein Bestandteil der Modulprüfung ist.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literatur zu den Veranstaltungsinhalten wird von der Dozentin oder dem Dozenten zum Vorlesungsbeginn bekannt gegeben
Unterrichtssprache	deutsch / englisch

Modul KW-TG-VSK Vertiefung Strategische Kommunikation	
Modulcode	KW-TG-VSK
Modultitel (deutsch)	Vertiefung Strategische Kommunikation
Modultitel (englisch)	Focus on Strategic Communication
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Irina Lock
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	erfolgreiches Absolvieren von KW-TG-SK und KW-SQ-WA Nachweis der Englischkenntnisse gemäß Studienordnung § 2, Abs. 2
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	303 B.A. Kommunikationswissenschaft KF: Wahlpflichtmodul 303 B.A. Kommunikationswissenschaft EF: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vertieft die Perspektive der strategischen Kommunikationsforschung und des Kommunikationsmanagements. Dabei können Fragestellungen zur gesellschaftlichen und politischen Bedeutung von strategischer Kommunikation (z. B. Verhältnis von Journalismus und Öffentlichkeitsarbeit), zu Motiven und Strategien verschiedener Akteure (z. B. von Politiker/Parteien, NGOs, Unternehmen), zu verschiedene Formen der strategischen Kommunikation (z. B. Risiko- und Krisenkommunikation) und zur Wirkung von strategischer Kommunikation im Zentrum der Betrachtung stehen. Ausgehend von zentralen Arbeiten des Forschungsfelds werden aktuelle wissenschaftliche Trends und Entwicklungen analysiert und diskutiert.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse über Begriffe, Theorien und Methoden zu Prozessen der strategischen Kommunikation. In Kleingruppen entwickeln und vertiefen sie Kompetenzen in der Analyse und Interpretation wissenschaftlicher Studien und empirischer Vorgehensweisen. Sie sind in der Lage, wissenschaftlich fundierte Schlussfolgerungen zu ziehen und Lösungsansätze zu entwickeln, die in die Ableitung eigener Forschungsfragen münden.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	<p>Für das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen notwendig. Aktive Teilnahme am Modul in der Form eines mündlichen (bspw. Referat) oder schriftlichen (bspw. Zusammenfassung einer Studie) Beitrags. Die konkrete Ausgestaltung des studentischen Beitrags wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.</p> <p>Nachweis der englischen Sprachkenntnisse. Einreichung des Nachweises im Akademischen Studien- und Prüfungsamt (ASPA).</p>
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>Hausarbeit oder Projektbericht oder mdl. Prüfung oder Präsentation. Art und Umfang der zu erbringenden Prüfungsleistung wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben. Es gilt, dass die Prüfungsvorleistung (Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung) kein Bestandteil der Modulprüfung ist.</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literatur zu den Veranstaltungsinhalten wird von der Dozentin oder dem Dozenten zum Vorlesungsbeginn bekannt gegeben
Unterrichtssprache	deutsch / englisch

Modul KW-BA Bachelorarbeit	
Modulcode	KW-BA
Modultitel (deutsch)	Bachelorarbeit
Modultitel (englisch)	Bachelor thesis
Modul-Verantwortliche/r	Alle ProfessorInnen am IfKW, Koordination: Prof. Dr. Tobias Rothmund
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	303 B.A. Kommunikationswissenschaft KF: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Kolloquium (2 SWS) zur begleitenden Supervision beim Verfassen einer BA-Arbeit; betreute Eigenarbeit
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	270 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Studierenden erstellen eine Bachelor-Arbeit zu einer ausgewählten kommunikationswissenschaftlichen Frage- oder Problemstellung. Die Bachelorarbeit kann theoretisch konzipiert sein oder einen empirischen Teil beinhalten. Im Kolloquium stellen Studierende vor Abgabe der Bachelorarbeit die Frage- oder Problemstellung, deren theoretische Rahmung sowie ggf. die Untersuchungsanlage und das Erhebungsinstrument vor, um es mit anderen Studierenden und der betreuenden Person zu diskutieren.
Lern- und Qualifikationsziele	In der Bachelor-Arbeit zeigen die Studierenden, dass sie die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens im Fachgebiet beherrschen und eine kommunikationswissenschaftliche Fragestellung unter Anleitung selbstständig, konzeptionell differenziert und problemorientiert bearbeiten können.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	siehe zugehörige Prüfungsordnung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	siehe zugehörige Prüfungsordnung
Zusätzliche Informationen zum Modul	--

Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	deutsch / englisch

Abkürzungen:

Abkürzungen für Veranstaltungen

AVL....	Antrittsvorlesung
AG....	Arbeitsgemeinschaft
AM....	Aufbaumodul
AS....	Ausstellung
BM....	Basismodul
BzPS....	Begleitveranstaltung zum Praxissemester
B....	Beratung
Bes....	Besichtigung
KB....	Besprechung
Blo....	Blockierung
BV....	Blockveranstaltung
DV....	Diavortrag
EF....	Einführungsveranstaltung
ES....	Einschreibungen
EKK....	Examensklausurenkurs
EX....	Exkursion
Exp....	Experiment/Erhebung
FE....	Feier/Festveranstaltung
F....	Filmvorführung
GÜ....	Geländeübung
GK....	Grundkurs
HpS....	Hauptseminar
HS/B....	Hauptseminar/Blockveranstaltung
HS/Ü....	Hauptseminar/Übung
Inf....	Informationsveranstaltung
IHS/ Ü....	Interdisziplinäres Hauptseminar/ Übung
KS....	Klausur
PR....	Klausur/Prüfung
K....	Kolloquium
K/P....	Kolloquium/Praktikum
KS....	Konferenz/Symposium
kV....	Kulturelle Veranstaltung
Ku....	Kurs
Ku....	Kurs

Abkürzungen für Veranstaltungen

Lag....	Lagerung
LFP....	Lehrforschungsprojekt
Lek....	Lektürekurs
M....	Modul
MV....	Musikveranstaltung
OS....	Oberseminar
OnLS....	Online-Seminar
OnV....	Online-Vorlesung
P....	Praktikum
PrS....	Praktikum/Seminar
PM....	Praxismodul
Pr....	Probe
PJ....	Projekt
PPD....	Propädeutikum
PS....	Proseminar
PrVo....	Prüfungsvorbereitung
QB....	Querschnittsbereich
RE....	Repetitorium
V/R....	Ringvorlesung
SU....	Schulung
S....	Seminar
S/E....	Seminar/Exkursion
S/Ü....	Seminar/Übung
SZ....	Servicezeit
SI....	Sitzung
SoSch....	Sommerschule
SO....	Sonstiges
SV....	Sonstige Veranstaltung
SK....	Sprachkurs
TG....	Tagung
TT....	Teleteaching
TN....	Treffen
Tu....	Tutorium
T....	Tutorium
Ü....	Übung
Ü/B....	Übung/Blockveranstaltung
Ü....	Übungen
Ü/I....	Übung/Interdisziplinär
Ü/P....	Übung/Praktikum
Ü/T....	Übung/Tutorium

Abkürzungen für Veranstaltungen

Ve....	Versammlung
ViKo....	Videokonferenz
V....	Vorlesung
V/K....	Vorlesung m. Kolloquium
V/P....	Vorlesung/Praktikum
V/S....	Vorlesung/Seminar
V/Ü....	Vorlesung/Übung
Vor....	Vortrag
VT....	Vortrag
WS....	Wahlseminar
WV....	Wahlvorlesung
We....	Weiterbildung
Wo....	Workshop
WOS....	Workshop
ZÜ....	Zeugnisübergabe

Other Abbreviations

Anm....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester